

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins

Herausgegeben von **A. Waldner** Ingenieur.

Organ der Gesellschaft ehem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

EISENBAHN CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XVI. ZÜRICH, den 3. Juni 1882. №. 22.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoucen: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

FREI & SCHMID
ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.

Garantirte Ausführung
sämmlicher Arbeiten.

Coutante Conditionen.

(3936)

Patent- u. Techn. Bureau
von **Karl Müller**,
diplomirtem Civilingenieur,
Freiburg in Baden. (c3902)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-
standtheile. Vertretung in dieser Branche
bei den Herren (3849)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Fabrique Suisse
de **Dynamite**
à
ISLETEN près FLUELEN (Uri) 3899

Dynamite
Gelatine explosive de Nobel

S'adresser
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique

INTERNATIONALES BUREAU FÜR
ERFINDUNGS-PATENTE

GENÈVE · SCHWEIZ
E. J. MER-SCHNEIDER

Ehem. Schützer des eidg. Polytechnikums,
Abgeordneter des Bundesrathes an den
Pariser Congressen von 1876 & 1880 für
Schutz des geistigen Eigenthums.
Gegründet 1877.

(3959)

Falzziegel,

glasirte und unglasirte, mit mehrjähriger
Garantie, Prima Hornsteine für Dampf-
kamine, brillante, rothe und weisse
Verblendsteine, ganze, halbe u. Viertel-
Hohlsteine, wasserhelle Glasfalzziegel.

Mech. Thonwaarenfabrik Allschwil-Basel.
(O B 2551)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate

MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris

Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande. (c 3896)

(3919)

Société Anonyme des
Usines et Moulins
Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Lattes etc. [H. 5539 X
Mouture et Sciage à Façon

Zu kaufen gesucht:

Eine solide, leicht transportable
Walzen-Hobelmaschine mit
Fraisekopf zum Nuthen u. Federn
für Langriemen. Hobelbreite 25 bis
35 cm. Offerten unter Chiffre B 504L
befördert die Annoncen-Expedition
Orell Füssli & Co. in Liestal. (B 504L)

**PATENT-
BUREAU**
E. BLUM, ZÜRICH
1878

(3907)

BUREAU
für
**PATENT-
ANGELEGENHEITEN**
BESORGUNG u. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN

J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Unser neuester
Zeitungs-Katalog

ist erschienen und steht von heute an
unsere werthen Kunden, sowie einem
Tit. inserirenden Publikum gratis und
franco zur Verfügung.

Orell Füssli & Co.,
Annoncen-Expedition,
Zürich.

Hausschwamm.

Das seit über 20 Jahren anerkannt
bewährteste und billigste Mittel zur
dauerhaften Trockenerhaltung feuchter
salpeterhaltiger Wände, sowie zum
Schutzanstrich von Holz- und Eisen-
werk ist:

„Weissang's Verbindungskitt“.

Atteste und Gebrauchsanweisungen
stehen gratis zu Diensten.
Alleinverkauf durch die Farb-
waarenhandlung von
Philipp Majer,
(O B 2628) Greifengasse, Basel.

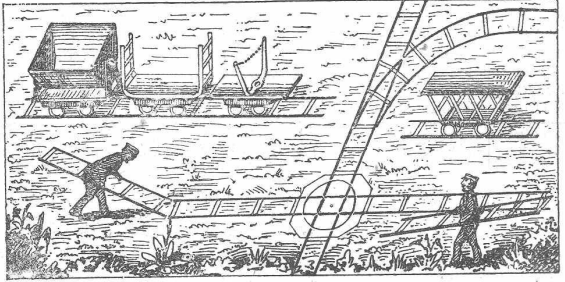
Feldschmieden

mit Windflügel-Gebläse liefert
billigst (3869)

H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

OEHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG

Billigste Preise



Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems. (3886)

Schweiz. Fabricat

20 GOLDENE MEDAILLEN
UND ALLE ERSTEN PREISE
OHNE AUSNAHME SEIT 30 JAHREN

WELTAUSSTELLUNG von 1878
GOLDENE MEDAILLE UND
RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE PATENTIRT IN FRANKREICH,
IN DEUTSCHLAND, ETC.

REINIGUNG DER ERNTEN TRANSPORTABLE EISENBAHN BETRIEB
AUGENBLICKLICH GELEGT WERKSTÄTTEN

IN GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN; VON DEN ENGLISCHEN
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN; IN
TUNKSTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTEN VON **DECAUVILLE AINE**
IN **PETIT-BOURG** (SEINE & OISE) FRANKREICH

REINIGUNG DER ERNTEN
IN 5 JAHREN
MAN HÜTE SICH
VOR NACHAHMUNGEN

REINIGUNG DER ERNTEN
IN 5 JAHREN
MAN HÜTE SICH
VOR NACHAHMUNGEN

IN ALLEN LÄNDERN DER WELT
DER AUSFÜHRLICHE KATALOG MIT
DER LISTE DER BESTELLER
WIRD AUF VERLANGEN
FRANCO ZUGESANDT

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen
und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Verlag von Rudolf Lincke in Leipzig, Königsstr. 12.
Was sollen wir brennen?
 Eine Studie zu Nutz und Frommen jeder Haushaltung, ob gross, ob klein. Herausgegeben von
A. von Fragstein, Heizungs-Ingenieur.
 Preis in eleg. Ausstattung 2 Fr. 40 C.
 Dieses gemeinnützige Werk ist von nicht zu unterschätzendem Werthe für Jedermann und sollte in keiner Familie fehlen.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co., Marktgasse.** (3958)

Soeben ist bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich erschienen:
Eidgenössische Volkszählung vom 1. December 1880, herausgegeben von dem statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern.
Erster Band.
Die Bevölkerung nach Geschlecht, Altersperioden, Civilstand, Heimat, Aufenthalt, Confession und Sprache, nebst der Zahl der Haushaltungen und der bewohnten Häuser und Räumlichkeiten. (O F 411 V)
 Ein starker Band in 4^o von 296 Seiten mit 4 Karten in Farbendruck. Preis 10 Fr.

Patent- u. technisch. Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3736]
Eug. Schultze
 Civil-Ingenieur
 Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte.
BERLIN S. W.
 Jerusalemstrasse Nr. 60.

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und in sämtlichen Buchhandlungen zu haben:
Karte der Gotthardbahn in Mappa. 1:100000. Preis nur Fr. 1.
 Diese brillante Karte ist jedem, der die neue Weltbahn kennen lernen oder bereisen will — unentbehrlich. Der Preis ist mit Rücksicht auf die vorzügliche Ausführung in 3 Farben ein *unerhört billiger* zu nennen.
 In der nunmehr *weltbekanntesten* schönen Sammlung
„Europäische Wanderbilder“ ist erschienen:
 Heft 30, 31, 32 in einem Bande
Die Gotthardbahn.
 Text von J. HARDMEYER.
 48 feine Illustrationen von J. WEBER. Preis 1 Fr. 50 Cts.

Dieses Heft übertrifft an *schöner Ausstattung und reicher Illustration* alle bis jetzt erschienenen Hefte der *Wanderbilder*. Jeder, der die Gotthardbahn bereisen will, wird doppelten Genuss haben, wenn er vorher diese anziehende Schilderung der Weltbahn gelesen hat. Für alle aber, welche zu Hause bleiben müssen, bietet dieses Buch in Zeichnung und Wort ein *lebendiges und getreues Bild der Grossartigkeit dieser Bahn*, ihrer Anlage und der Gegend, die sie durchzieht. Der Preis des Buches ist ein *unerhört billiger* im Vergleich zur vorzüglichen und reichen Ausstattung.



Wasserwerk Aabach in Horgen.
Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung folgender Arbeiten wird Concurrenz eröffnet:
I. Grabarbeiten zum Legen der gusseisernen Leitungen und anderer damit verbundener Bauarbeiten. Gesamtlänge der Leitungen ca. 5300 m. Ungefährer Betrag der Arbeiten Fr. 27 000.
 Termin für die Eingabe der Offerten bis 12. Juni 1882.
II. Erstellung eines Sammelreservoirs im Aatobel bei Arn durch eine Thalsperre mittelst einem Erddamm gebildet, sowie andere damit zusammenhängende Arbeiten. Umfassend:
 Erdarbeiten, Chaussuringsarbeiten im Betrage von Fr. 46 580
 Cementarbeiten " " " " 12 770
 Maurerarbeiten " " " " 12 120
 Eisenconstructions " " " " 3 010
 Entwässerungen " " " " 1 320
 Summa Fr. 75 800.
 Termin für die Eingabe der Offerten bis 19. Juni 1882.
 Pläne, allgemeine Vertragsbedingungen, Bauvorschriften und Voranschläge liegen auf dem Baubureau, Thalacker Nr. 873 zur Einsicht auf, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.
 Die Offerten sind auf vorgeschriebenem Formular, das auf dem Baubureau bezogen werden kann, versiegelt und portofrei an den Präsidenten der Wasserwerkgesellschaft Aabach in Horgen: Herrn **E. Streuli-Hüni** einzusenden. Dieselben müssen die Aufschrift: „Angebote für Grabarbeiten“ oder das „Sammelreservoir“ tragen.
 Horgen, den 27. Mai 1882.
 Im Auftrage der Wasserwerkgesellschaft Aabach:
 (M 1559 Z) Der leitende Ingenieur:
Allemann.

MATÉRIEL
 pour
ASPHALTE ET BITUME
 Anc. maison Servy,
A. CORNET, Succ^r.
 112 et 114, rue de Tocqueville
 et Boulevard. Perreire, 53
PARIS.
 (3951)

Vereinigte Schweizerbahnen.
 Bauausschreibung.
 Für *Herstellung einer Wasserleitung zur Station Sirnach* wird die Lieferung und das Legen der erforderlichen ca. 780 m gusseisernen Röhren von 50 mm leichtem Durchmesser zur Concurrenz ausgeschrieben.
 Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Bahn-Ingenieurs zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahms-offerten sind bis zum 10. d. Mts. einzugeben.
 St. Gallen, den 1. Juni 1882.
 (O G 570) *Die Generaldirection.*

Das Marmorindustrie- & Baugeschäft
 von
Max Näff, Architect in Rheineck
 empfiehlt sich den Tit. Collegen zur Anfertigung aller vorkommenden Marmorarbeiten, sowie fertig bearbeiteter Steinmetzarbeiten in St. Margrether Sandstein, als Säulen, Capitäle, Balkon-Consolen.
 Durch vortheilhafte Sägeeinrichtung bin im Stande, hauptsächlich Bauarbeiten billigst zu liefern.
 Kostenvoranschläge gratis. (3910)
Max Näff, Architect,
 Mitglied der Section St. Gallen.

Die Cementfabrik Käpfnach
 empfiehlt sich zur Lieferung von: **Roman- und Portland-Cement** mit vorzüglicher Bindekraft, **hydraulischem Kalk, Cementbausteinen** verschiedener Formate, **Cementröhren** in allen couranten Grössen, **Cementdrainröhren** etc. [3810]
 Billigste Bedienung, Muster und Preiscourant zu Diensten.

J. Weber
 Steindreher, Tourneur en pierre
Berne. (3740)
 Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)
 Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung

F. C. GLASER
 Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3821]
 Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte
 Herausgeber von „**Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen**“
 Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.
 Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.
 Referenzen:
 „Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
 „A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
 General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
 Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.
 Kosten-Anschläge und Prospective auf Verlangen gratis franco.

RUSTERHOLZ & SOHN,
 Bildhauer,
AUSSERSIHL—ZÜRICH.
 Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor, Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2 000.
 Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten, Sockel, Kamme, Balcons* etc. [3738]